Tschüß Frankierwelle!

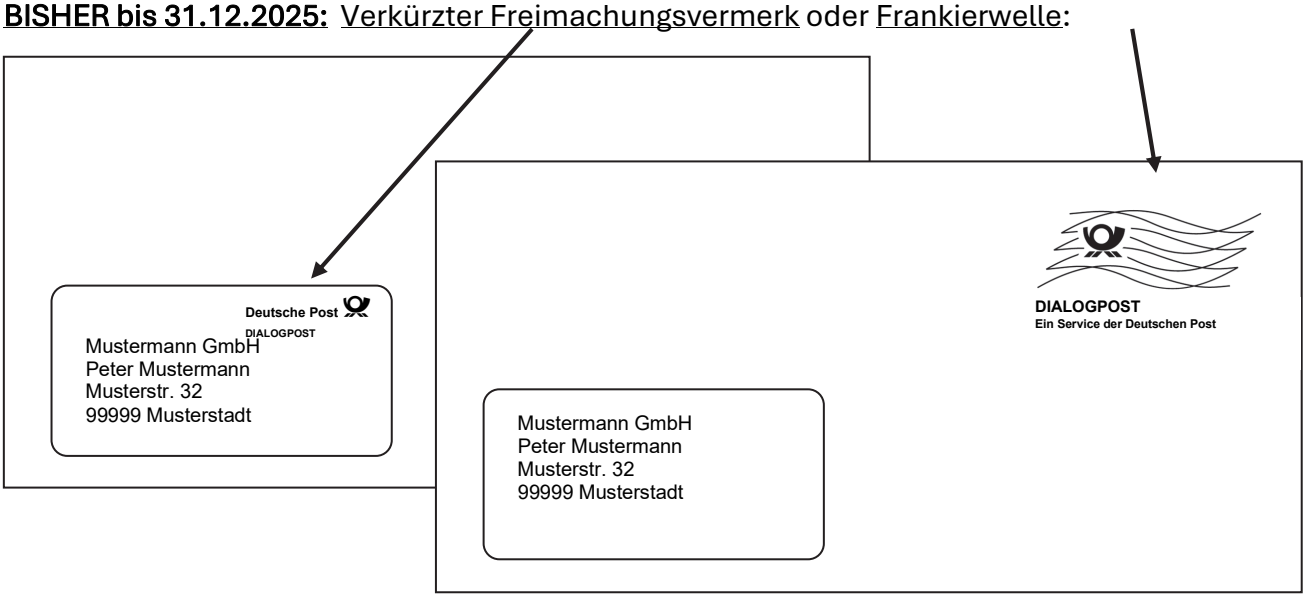
Die DV-Freimachung wird ab 2026 Pflicht!

Die Deutsche Post schränkt die Frankiermöglichkeiten für Dialogpost weiter ein. Ab dem 1. Januar 2026 sind nur noch digitale Freimachungsvermerke erlaubt, das heißt: Die Frankierung mit einem Datamatrixcode.

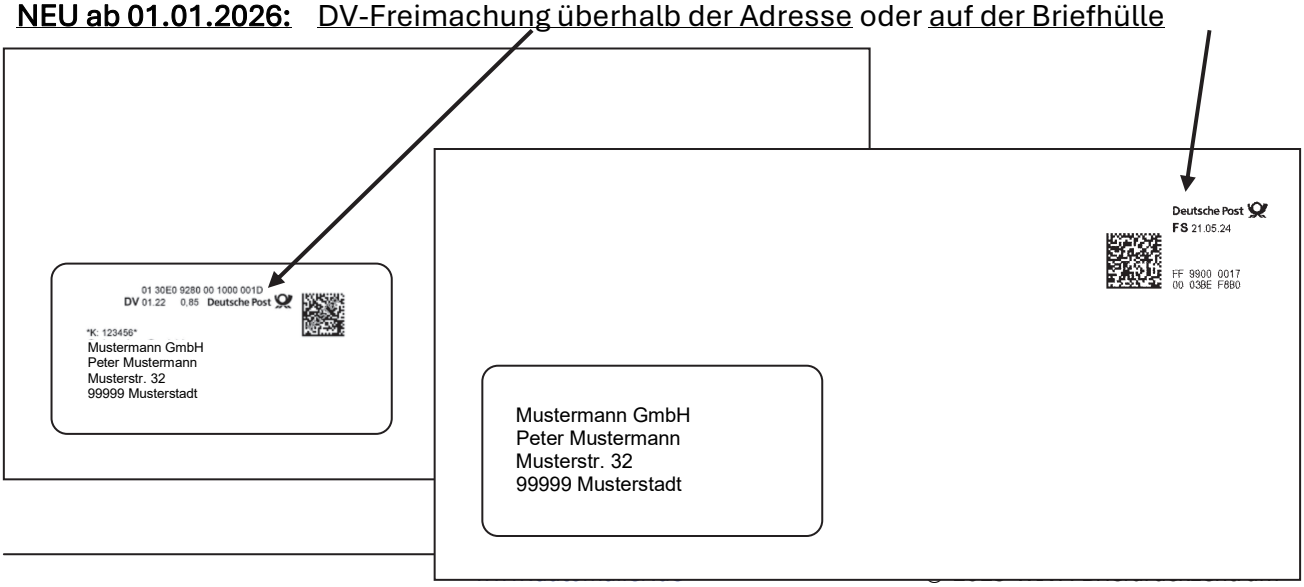
Ab 2026 ist das einfache Einkopieren und Eindrucken der Frankierwelle oder des verkürzten Freimachungsvermerk nicht mehr zulässig.

Bisher war es kinderleicht: Wir haben den verkürzten Freimachungsvermerk in das Empfängerfeld einkopiert - fertig! Beim Drucken wurde der verkürzte Freimachungsvermerk automatisch ausgedruckt. Oder die Frankierwelle wurde auf die Briefhülle abgedruckt – fertig! **Das ist nicht mehr zulässig!** Nun benötigt es bei jeder Empfängeradresse einen individualisierten Datamatrix- und Frankiercode, der unter anderem eine einmalige Seriennummer und Versanddatum beinhaltet. Technisch also wesentlich aufwändiger, als in den letzten Jahrzehnten, weil zu jeder Empfängeradresse nun ein individueller DV-Eindruck einzeln erzeugt werden muss! Das Kopieren des Freimachungsklischees ist nicht mehr möglich.

BISHER bis 31.12.2025: Verkürzter Freimachungsvermerk oder Frankierwelle:



NEU ab 01.01.2026: DV-Freimachung überhalb der Adresse oder auf der Briefhülle

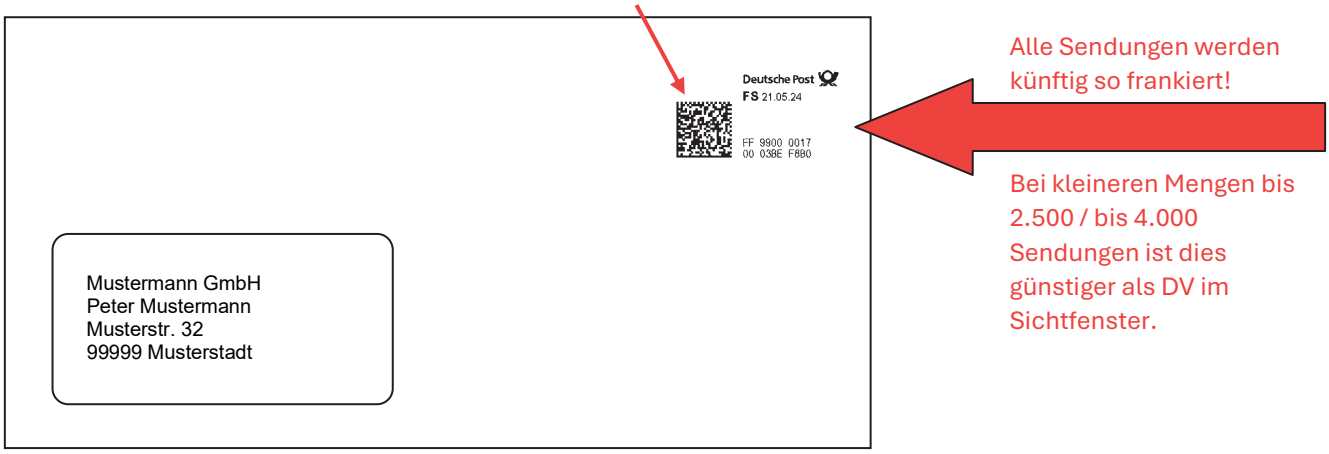


Warum die Umstellung? Die Deutsche Post modernisiert die Frankierung von Dialogpost, um die Versandprozesse effizienter und transparenter zu gestalten. Bisher war die Frankierung Ihrer Mailings denkbar einfach: Viele Versender haben einen verkürzten Freimachungsvermerk (die Frankierwelle) direkt im Adressfeld des Anschreibens platziert oder auf den Briefumschlag aufgedruckt – ein unkomplizierter Vorgang, der beim Druck automatisch erfolgte. Mit einem einmal eingerichteten Frankiervermerk konnte so jahrzehntelang gearbeitet werden; das Einkopieren per „Copy & Paste“ dauerte nur wenige Sekunden und die Sendung war frankiert.

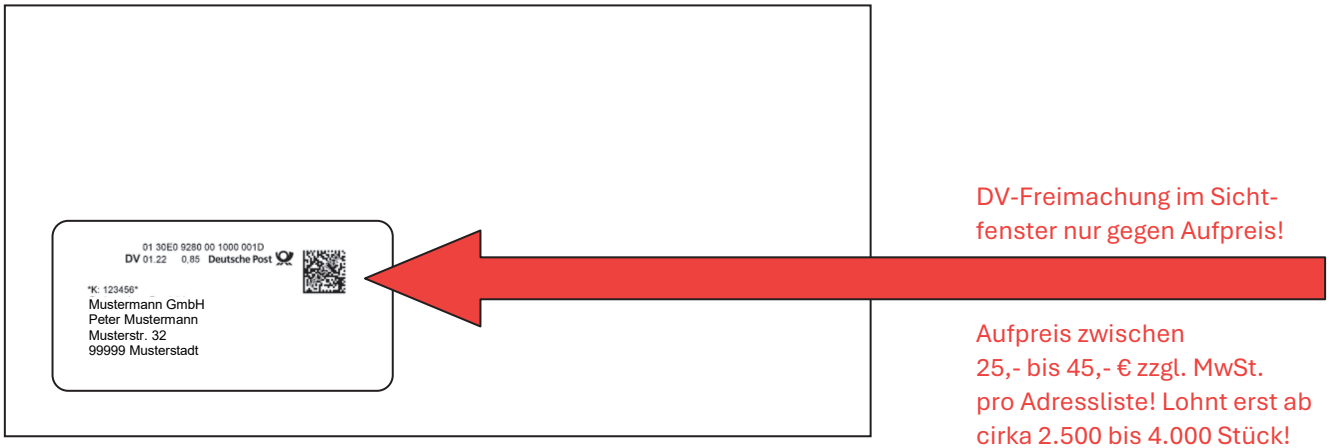
Standardmäßig frankieren wir ab 2026 oben rechts auf der Sendung:

Jede Dialogpost wird ab dem 1.1.2026 auf der Briefhülle (oder auf Postkarten) oben rechts mit einer DV-Frankierung freigemacht, siehe folgende Abbildung. Dies geschieht über den **FRANKIERSERVICE** der Deutschen Post. Durch den Frankereindruck oben rechts auf der Sendung, bleibt weiterhin die volle Gestaltungsflexibilität im Sichtfensterbereich des Anschreibens erhalten. Vorteil: Sie und wir müssen, wie bisher, auf nichts Weiteres achten!

Alle Sendungen werden ab 2026 wie folgt frankiert:



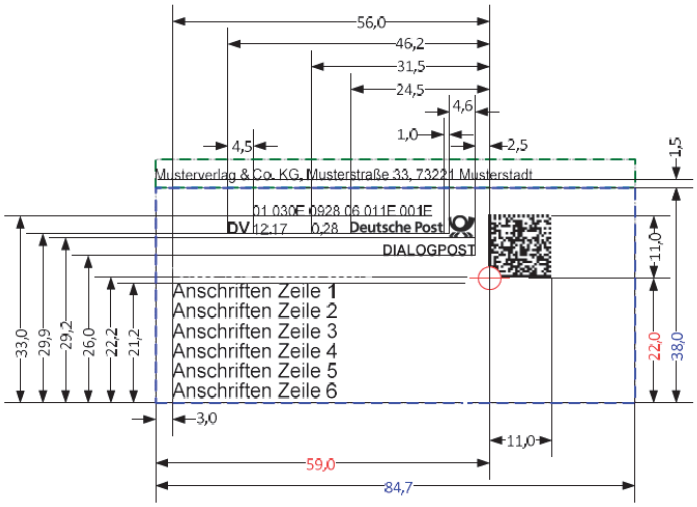
Alternativ gibt es die DV-Freimachung im Adressierfeld (im Sichtfenster):



Aus Vereinfachungsgründen bieten wir bei Kleinmengen standardmäßig **keine DV-Freimachung im Sichtfenster** an und vermeiden damit die Verkomplizierung der Personalisierungsschritte eines Seriendrucks. Wird die DV-Freimachung in das Anschreiben (im Sichtfenster) integriert, erfordert dies möglicherweise Änderungen an Ihren Briefbögen, insbesondere wenn die Absenderzeile störend ist und verschoben werden muss. Darüber hinaus bleibt weniger Platz für die Empfängeradresse, was dazu führen wird, dass wir die Empfängeranschrift verkleinern müssen (kleinere Buchstaben). Dies könnte sich negativ auf das optische Erscheinungsbild des restlichen Brieftextes auswirken, da die Empfängeradresse -im Vergleich zum in normaler Schriftgröße gedruckten Brieftext- sehr klein sein könnte. Es soll die Arial Schrift verwendet werden. Als POSTCard-Inhaber **müssen** Sie einen DV-Vertrag abschließen, damit das DV-Porto künftig über Ihr Bankkonto verrechnet wird!

© 2025 WIVA Briefdruckzentrum

Das Empfängerfeld muss zwingend wie folgt aufgebaut sein:



Na, haben Sie noch den Durchblick? :-)

Element	Beispiel	Schrift		
		Art	Höhe	Schnitt
Leistungsmarke (Logo)	Deutsche Post	Frutiger	2,0 mm	standard
Frankier-ID	01 2FCA 2878 06 011E 0015	Arial	1,8 mm	versal
Entgelt	3,20 (##,##)	Arial	1,8 mm	standard
Datum	01.18 (mm.yy)	Arial	1,8 mm	standard
Produktbezeichnung	DIALOGPOST	Arial	1,8 mm	fett, versal
Kennung Frankierart	DV	Arial	2,1 mm	fett, versal
Angaben des Kunden	*01929XAD049*	Arial	1,8 mm	versal

Die Anschriften Zeile 1 ist auf eine max. Breite von 51,7 mm begrenzt.

Die Anschriften Zeile 2-6 können die gesamte Netto-Fensterbreite nutzen.

Die Anschriften Zeile 1-6 darf nicht bündig mit der Absenderzeile sein, sondern müssen 3,0 mm weiter rechts beginnen.

Die zugelassenen Schriftarten sind beschränkt auf Arial, Helvetica, Frutiger und Courier, wenn alle sechs Anschriftenzeilen bei einem Standardfenster genutzt werden. Die Schriftgröße beträgt hierbei mind. 9 Punkt (Versalhöhe 2,3 mm). Auf einen entsprechenden großen Durchschuss ist zu achten.

Probleme und Komplikationen der DV-Freimachung im Sichtfenster:

Unsere Kunden könnten aufgrund des **Designs ihres Briefbogens oder ihrer Postkarte** bei der vorgedruckten Absenderzeile den DV-Frankierabdruck nicht ordnungsgemäß positionieren. Das Briefpapier oder die Postkarte muss neu gedruckt oder neu gestaltet werden. Wichtig: Die Absenderzeile darf maximal einzeilig sein! Zwei Zeilen sind nicht zugelassen.

Ein weiterer Nachteil besteht bei Verwendung von eigenen Premiumadress-Labels, da der Premiumadress-Matrixcode nicht gleichzeitig mit dem DV-Matrixcode im Sichtfenster gedruckt werden darf, da dadurch zwei Datamatrixcodes im Sichtfenster ersichtlich sind. Im Sichtfenster ist nur ein Datamatrixcode zulässig!

Das bedeutet bei der Verwendung des Premiumadress-Label zusätzlichen Aufwand, da das bereits vorhandene Premiumadress-Label in den DV-Matrixcode integriert werden muss. Nur mit Mehraufwand können beide Codes zu einem neuen Matrixcode vereinheitlicht werden.

Wenn die DV-Freimachung jedoch oben rechts auf dem Briefumschlag oder auf der Postkarte eingedruckt wird, darf das Premiumadress-Label weiterhin im Sichtfenster platziert werden = kein Mehraufwand, alles bleibt wie es war!

Ein weiterer Nachteil besteht bei PDF-**Seriendruckdokumente**, die Sie selbst erstellen und uns zum Ausdrucken zusenden: Die DV-Freimachung muss von Ihnen bereits in das PDF-Dokument integriert und korrekt positioniert sein. Sie müssen Ihren eigenen DV-Frankiercode verwenden, das setzt einen einmalige DV Zusatzvereinbarung mit der Deutschen Post voraus. Alle DV Sendungsnummern müssen von Ihnen elektronisch an die Deutsche Post übertragen werden. Die Posteinlieferung durch uns, müssen Sie der Deutschen Post AG online ankündigen und die fertigen Einlieferungsformulare und Versandstrukturpläne an uns zur Weitergabe an die Deutsche Post übersenden. Alternativ können wir gegen Aufpreis das PDF passend erzeugen.

Die Kosten für die Anpassung und Anreicherung Ihrer EXCEL-Adressliste mit den DV-Daten und Anpassungsarbeiten des Seriendruckdokuments oder der Postkarte für die DV-Freimachung sind bis 2.500 / 4.000 Sendung höher als die Kosten für die Nutzung des **FRANKIERSERVICE** (die Post druckt oben rechts auf die Sendung den DV-Matrixcode ein).

© 2025 WIVA Briefdruckzentrum

Außerdem müssen Sie als Absender mit der Deutschen Post AG einmalig einen **DV-Freimachungsvertrag** (Zusatzvereinbarung) abschließen. Erst dann darf die DV-Freimachung für Ihre Mailings genutzt werden.

Sie haben eine POSTCard für die Portobezahlung? Diese POSTCard ist bei DV-Freimachungen nicht nutzbar! Die POSTCard hat die 25 als Verfahrensummer (11. und 12. Stelle der POSTCard-Nummer), die DV-Freimachung jedoch die 10! Folglich ist ein zusätzlicher Vertrag notwendig. Ebenso müssen Sie die DV-Frankierungen einmalig zertifizieren lassen, 120 Sendungsmuster an die Deutsche Post überreichen, bevor wir Ihre DV-Frankierung für Ihre Anschreiben und Sendungen verwenden dürfen.

TIPP: All das ersparen Sie sich, wenn die DV-Freimachung stattdessen oben rechts auf die Sendung gedruckt wird (dies erledigt der FRANKIERSERVICE der Deutschen Post).

Die DV-Freimachung jedoch im Empfängerfeld (im Sichtfenster) zu drucken, bedeutet dagegen einen Mehraufwand!

Fazit der modernen DV-Freimachung: Die Einbindung der DV-Freimachung innerhalb des Sichtfensters oder auf Postkarten überhalb der Empfängeranschrift bedeutet jedes Mal einen manuellen Mehraufwand und somit Mehrkosten. Aus diesem Grund haben wir uns technisch und standardmäßig für die Nutzung des einfacheren FRANKIERSERVICE entschieden. Der DV-Eindruck des Frankierservice erfolgt oben rechts auf der Sendung.

Trotz ihrer Vorteile hat die DV-Freimachung auch einige Grenzen. Sie ist besonders effektiv für große Postvolumina, doch bei kleineren Sendungsmengen kann der Aufwand für die Einrichtung und Datenverwaltung im Verhältnis zu den Einsparungen zu hoch sein.

In den letzten 20 Jahren konnten wir die Frankierung einfach durch das Einkopieren der Frankierwelle oder der verkürzten Freimachung per „Cut & Paste“ in das Empfängerfeld durchführen = in 5 Sekunden (!) erledigt. Das ist ab 2026 nicht mehr möglich. Die Einbindung der DV-Freimachung benötigt im Durchschnitt 15-45 Minuten Aufwand.

Zusätzlicher Mehraufwand bei einer DV-Freimachung:
Der DV-Frankiervorgang mit externer Zusatzsoftware eingerichtet werden → bis zu 45 Minuten Arbeitsaufwand je Dokument / je Adressliste.

Die entsprechende DV-Software verursacht zusätzlich Erwerbs-, Lizenz- und Updatekosten pro Jahr. Ebenso erfordert dies neue Spezialhardware (z. B. für die DV-Freimachung direkt auf Briefhüllen ohne Sichtfenster).

Das erhöht die allgemeinen Produktionskosten und erfordert bei jedem Versandauftrag einen zusätzlichen Arbeitsaufwand für die individuelle Einrichtung, Anpassung und Änderung Ihrer EXCEL-Adressliste, um jede einzelne Empfängeradresse mit einem individuellen DV-Freimachungscode anzureichern. Die Vorarbeiten zur Freischaltung der DV-Frankiersequenz und Anpassung des Anschreibens an die eng gesetzten Gestaltungsrichtlinien im Empfängerfeld sind jedes Mal aufs Neue notwendig!

© 2025 WIVA Briefdruckzentrum

Unsere praktikable Lösung: Wir nutzen ab 2026 die schnellste Möglichkeit → den Weg über den **FRANKIERSERVICE**. Die Deutsche Post druckt die von ihr vorgeschriebene DV-Freimachung selbst oben rechts auf die Sendung. Somit bleibt die aufwändige Einrichtung der DV-Frankierung erspart.

Wir müssen dazu nichts einrichten, sondern lediglich bei der Einlieferungsliste den FRANKIERSERVICE anklicken und die gelben Postbehälter mit dem entsprechenden Infoträger markieren. **Das ist in 20 Sekunden erledigt, es dauert also nur einen Augenblick! Alles andere bleibt beim Alten!**

Zum Vergleich: Müssen wir stattdessen die DV-Freimachung in das Anschreiben (Sichtfenster) integrieren, benötigen wir zwischen 15 bis 45 Minuten pro Adressliste, WORD-Dokument und das finale Spooling.

Für die Zukunft bleiben wir jedoch am Ball: Sofern sich in Laufe der Zeit Möglichkeiten für eine einfache und kostenfreie Integrierung der DV-Freimachung in Serienbriefe ergeben, so dass wir DV-Freimachung im Sichtfenster ohne erhebliche Mehrkosten anbieten können, werden wir Sie darüber informieren.

Kostengegenüberstellung bei einem DIN lang Mailing:

DV-Freimachung Oberhalb der Empfängeradresse	Frankierservice Die Post frankiert oben rechts die DV	
Je nach Schwierigkeit bei der Einrichtung und Bearbeitung der Adressliste, zwischen 25,- € bis 45,- € einmalig je Adressliste/Dokument.	100 Sendungen	10,00 €
	500 Sendungen	13,00 €
	1.000 Sendungen	19,00 €
	2.000 Sendungen	22,00 €
	3.000 Sendungen	36,00 €
	4.000 Sendungen	43,00 €
1% Portorabatt von der Post.	5.000 Sendungen	50,00 €
Preisliste Stand: 2025	10.000 Sendungen	85,00 €

Die DV-Freimachung im Sichtfenster / im Adressierfeld lohnt generell erst ab cirka 2.500 bis 4.000 Sendungen.

Welche Informationen befinden sich im Matrixcode?

Im Matrixcode sind bei digitalen Frankiervermerken grundsätzlich folgende Informationen enthalten:

- Buchstaben „DEA“ (DE - internationale Kennzeichnung Deutschland) und (A - Deutsche Post)
- Kundennummer des Kunden, der die Frankierung erstellt hat. Bei Frankiermaschinen, Internetmarke etc. die jeweilige Seriennummer der Maschine bzw. der Portokasse
- Art der Frankierung (Internetmarke, Frankiermaschine etc.)
- Laufende Sendungsnummer je Frankiermaschine bzw. des jeweiligen Frankierers
- Erstellungsdatum des Frankiervermerks
- Produkt Kennung / Produkt-Nr. wird von der Deutschen Post über die Preis-Produkt-Liste vorgegeben
- Informationen zur Absicherung der Echtheit und Fälschungssicherheit des Matrixcodes – der sog. Cryptostring, ergänzt um einen Hash-Wert (analog digitaler Signatur)
- Darüber hinaus können Kunden bei einigen Frankierarten auch eigene Daten, z.B. als Referenz oder zur Retourenbearbeitung (z.B. Vorausverfügungen) einbringen
- Zusätzlich können weitere frankier- bzw. produktspezifische Informationen, wie z.B. die PREMIUMADRESS-ID oder Zählerstandsinformationen zu Frankiermaschinen enthalten sein. Auf Wunsch des Versenders können bei PREMIUMADRSS auch Elemente der Empfängeranschrift bei Verwendung entsprechender Datamatrixcodes (52x52 Module) aufgenommen werden.

© 2025 WIVA Briefdruckzentrum

Wie sollen wir ab 1.1.2026 für Sie frankieren?
Bitte eine von drei Möglichkeiten auswählen:

Bitte ein Feld ankreuzen oder uns mitteilen

☐ **1**

Den Frankierservice immer nutzen, egal welche Sendungsmenge:

Bezahlen Sie das Porto mit einer POSTCard?

→Die Kosten des Frankierservice rechnet die Post mit Ihnen direkt ab.

Bezahlen Sie das Porto im Voraus an WIVA?

→Die Kosten des Frankierservice rechnen wir über unsere Rechnung ab.

☐ **2**

Die DV-Freimachung im Sichtfenster immer nutzen, egal welche Sendungsmenge:

Bezahlen Sie das Porto mit einer POSTCard?

→ Sie müssen einmalig einen DV-Vertrag mit der Post abschließen und 1x Zertifizieren.

→ Die DV-Einrichtekosten pro Adressliste stellen wird über unsere Rechnung abgerechnet.

Bezahlen Sie das Porto im Voraus an WIVA?

→ Die DV-Einrichtekosten pro Adressliste stellen wird über unsere Rechnung abgerechnet.

Der 1% Portorabatt wird von den Einrichtungskosten bereits abgezogen.

☐ **3a**

Den Frankierservice nutzen, wenn es günstiger als die DV-Freimachung im Sichtfenster ist:

Bezahlen Sie das Porto mit einer POSTCard?

→Die Kosten des Frankierservice rechnet die Post mit Ihnen direkt ab.

Bezahlen Sie das Porto im Voraus an WIVA?

→Die Kosten des Frankierservice rechnen wir über unsere Rechnung ab.

und

3b

Die DV-Freimachung im Sichtfenster nutzen, wenn es günstiger als der Frankierservice ist:

Bezahlen Sie das Porto mit einer POSTCard?

→ Sie müssen einmalig einen DV-Vertrag mit der Post abschließen und 1x Zertifizieren.

→ Die DV-Einrichtekosten pro Adressliste stellen wird über unsere Rechnung abgerechnet.

Bezahlen Sie das Porto im Voraus an WIVA?

→ Die DV-Einrichtekosten pro Adressliste stellen wird über unsere Rechnung abgerechnet.

Der 1% Portorabatt wird von den Einrichtungskosten bereits abgezogen.

© 2025 WIVA Briefdruckzentrum